



Stadt Leipzig

Muslimbilder in Deutschland

Naika Foroutan ist Sozialwissenschaftlerin an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Seit 2008 ist sie Leiterin des von der Volkswagen-Stiftung geförderten Forschungsprojektes „Hybride europäisch-muslimische Identitätsmodelle (HEYMAT)“, das Identitätskonzepte muslimischer Einwanderer untersucht.

Seit 2011 leitet sie die Forschungsgruppe zu Jungen Islambezogenen Themen (JUNITED) im Rahmen des Projektes „Junge Islamkonferenz“ (JIK), ein Projekt der Stiftung Mercator und der Humboldt-Universität zu Berlin.

Im Jahr 2011 erhielt sie den Berliner Integrationspreis für ihr Eingreifen in die bundesweit kontrovers geführte „Sarrazin-Debatte“.

Herausgeber:

Stadt Leipzig

Referat für Migration und Integration

März 2013

Vortrag und Gespräch mit

Dr. Naika Foroutan

Humboldt-Universität zu Berlin

Freitag, 15. März 2013, 16 Uhr

Stadtbibliothek

Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11

Veranstaltungsraum Huldreich Groß

Eintritt frei.



Referat für Migration und Integration

Muslimbilder in Deutschland

Islamfeindliche Einstellungen sind in Deutschland weit verbreitet und nehmen zu.

Das ist auch Folge der ausgrenzenden und abwertenden Integrationsdebatten, wie sie zum Beispiel mit und nach dem Erscheinen von Thilo Sarrazins Buch „Deutschland schafft sich ab“ geführt worden sind.

Dr. Naika Foroutan stellt ihre im November 2012 im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung erstellte Expertise „Muslimbilder in Deutschland“ vor.

Dabei geht sie zum Beispiel auf folgende Fragen ein:

- Welche konkreten Vorstellungen und Bilder über Muslime beherrschen die deutsche Integrationsdebatte?
- Welche konkreten Erfahrungen und statistischen Daten stehen diesen Vorstellungen gegenüber?
- Wie lässt sich den vorgefassten Einstellungen begegnen?

Anschließend besteht Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von



„Leipzig liest“

und der



Internationalen Wochen
gegen Rassismus
Leipzig 2013

sowie mit freundlicher Unterstützung der



F. C. Flick Stiftung
gegen Fremdenfeindlichkeit,
Rassismus und Intoleranz

Veranstalter:

Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration